

Schockierende Wende: Eltern gestehen brutale Misshandlungen ihrer Tochter!

Nach 12 Jahren gestanden das Ehepaar Andreas K. und Sandra D. schwere Misshandlungen ihrer Tochter.
Gerichtsurteil in Fulda.

Im Amtsgericht Fulda müssen sich das geschiedene Paar Andreas K. (37) und Sandra D. (33) wegen schwerer Körperverletzung und Misshandlung ihrer Tochter verantworten. Der Vorfall ereignete sich am 29. Mai 2012, als die damals erst ein Jahr und neun Monate alte Tochter mit schwersten Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert wurde, darunter eine subdurale Hirnblutung. Diese musste operativ entfernt werden, um akute Lebensgefahr abzuwenden. Beide Elternteile gestanden schließlich, jedoch variierten ihre Aussagen über die Umstände der Verletzungen über die Jahre stark.

Andreas K. erklärte, er habe das Kind zunächst mit der flachen Hand geschlagen und dann heftig geschüttelt, was zu den schweren Verletzungen geführt habe. Sandra D. fügte hinzu, dass ihr Ex-Mann das Kind nicht nur geschlagen, sondern auch geworfen habe. In der Verhandlung berichteten Zeugen, dass die heute Teenagerin unter erheblichen psychischen Nachwirkungen leidet, darunter Ohnmachtsanfälle und Alpträume, die auf das erlittene Trauma zurückzuführen sind. Die medizinischen Gutachten belegen zudem, dass die Misshandlungen wahrscheinlich nicht nur einmalig waren, sondern über einen längeren Zeitraum stattfanden. Details zu den verheerenden Folgen und dem laufenden Verfahren finden sich in einem Bericht von www.osthessen-zeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de